

Einladung¶

Führung mit Petra Schwerdtner, Dipl.-Kulturwissenschaftlerin DWB, kunstkontakt Frankfurt am Main, am Sonntag, 25. Oktober 2009, 14.00h



Strenge Kuben und tanzende Häuser

Führung durch die May-Siedlung Zick-Zack-Hausen [Niederrad] und die Wohnsiedlung von Frank O. Gehry in Frankfurt-Goldstein¶

Vor 80 Jahren stand Frankfurt, als Austragungsort des »2. Internationalen Kongresses für Neues Bauen«, im Brennpunkt einer der wichtigsten Debatten zur modernen Architektur. Organisator war der Stadtbaurat Ernst May der in den 20er Jahren ein Wohnungsbauprogramm realisierte, das unter der Bezeichnung »Neues Frankfurt« internationale Anerkennung fand.

Unter dem Motto »Strenge Kuben und tanzende Häuser«, möchten wir Geschichte und Gegenwart gegenüberstellen: Wir zeigen Ihnen die Siedlung Niederrad, aufgrund ihres prägnanten Grundrisses auch »Zick-Zack-Hausen« genannt, und eines der ersten Bauvorhaben, die in der May-Ära realisiert wurden. Einblick in die zeitgenössische Architektur bekommen Sie mit dem Projekt von Frank O. Gehry, der 1997 mit der Eröffnung des Guggenheim Museums in Bilbao zum Superstar aufstieg. Auch in Frankfurt liefert er ein Beispiel seiner Baukunst: kein Museum, kein Bankenturm, sondern sozialer Wohnungsbau.

Treffpunkt: Haardtwaldplatz, Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 15

Unkostenbeitrag: für Nichtmitglieder des Werkbundes 9 Euro / für alle Teilnehmer Fahrgeld für die Straßenbahn

Öffnungszeiten (bei laufenden Veranstaltungen): **mittwochs bis freitags 16.00 – 19.00h**

Sie erreichen das WerkbundForum mit
der Straßenbahnlinie 14 (H: Ernst-May-Platz), Straßenbahnlinie 12 (H: Wittelsbacher Allee)
der U-Bahn-Linie 7 (H: Eissporthalle)
oder über die A661, Abfahrt Frankfurt-Ost, Richtung Eissporthalle/Festplatz

Der DWB Hessen unterstützt das Land Hessen und die Stadt Kassel auf ihrem Weg zur Anerkennung des Bergparks Wilhelmshöhe mit seiner original barocken Wassertechnik als Weltkulturerbe der UNESCO.